

ZUsammenKUNFT Berlin eG
Genossenschaft für Stadtentwicklung
Karl-Marx-Allee 1
10178 Berlin

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwerts der VgV

Betreff: Kuratierte Erdgeschosse am Haus der Statistik

Anlage:

- Formblatt Angebot von Leistungen
- Unterlagen zum Ausschreibungsgegenstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die in den beigefügten Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Leistungen ein Angebot abzugeben.

Auftraggebende und ausschreibende Stelle ist die ZUsammenKUNFT Berlin eG.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andrea Hofmann, ZKB eG, Email: ah@zusammenkunft.berlin oder Kim Gundlach, ZKB eG, Email: kg@zusammenkunft.berlin

Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen. Verwenden Sie bitte die beigefügten Formblätter/Formulare.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Hofmann

ZUSammenKUNFT Berlin eG
Genossenschaft für Stadtentwicklung
Karl-Marx-Allee 1
10178 Berlin

Formblatt Angebot von freiberuflichen Leistungen

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwerts der VgV

Name und Anschrift des Bieters / der Bieterin:
Datum:

An
ZUSammenKUNFT Berlin eG
Genossenschaft für Stadtentwicklung
Andrea Hofmann und Kim Gundlach
Karl-Marx-Allee 1
10178 Berlin

Betreff: Kuratierte Erdgeschosse am Haus der Statistik

Angebot für: Dokumentation zum zirkulären Bauen

Ich biete die Ausführung der in den Unterlagen zum Ausschreibungsgegenstand beschriebenen Leistungen zu den von mir im Angebot genannten Preisen an.

An dieses Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

Das Angebot besteht aus einem formlosen schriftlichen Angebot, in der die Leistungen und Preise eindeutig benannt sind.

Ansprechpartner*in beim Bieter/ bei der Bieterin:

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters / der Bieterin:

ZUsammenKUNFT Berlin eG
Genossenschaft für Stadtentwicklung
Karl-Marx-Allee 1
10178 Berlin

Ausschreibungsgegenstand

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwerts der VgV

Art der Leistung:

Bearbeiterin:

Vorbemerkung

Beschreibung des gegenwärtigen Zustands und der Problemlage, die mit dem Projekt positiv verändert werden soll.

Kontext

Das Haus der Statistik bildet den Ausgangspunkt für einen alternativen Weg der Stadtentwicklung. Nach über zehn Jahren Leerstand wird es kooperativ durch Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung als gemischt genutztes, langfristig bezahlbares Quartier entwickelt.

Um das geplante Miteinander des zukünftigen Quartiers prozessual zu erproben, wurden in der Planungsphase sogenannte Pioniernutzungen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Soziales, Bildung und Integration in den Erdgeschossen eingeführt. Hier wird aus Mitwirken konkretes Mitmachen: es werden Umbau- und Nutzungsstandards erprobt, Nutzer*innen akquiriert, Modelle der (Bau- und Kreislaufwirtschaft erprobt, etabliert und stetig mehr Menschen durch vielfältige Formate der Mitwirkung befähigt, neue Wege einzuschlagen, wie zusammen Stadt gemacht werden kann. Aufgrund der fortschreitenden Baumaßnahmen (Sanierung der Bestandsgebäude) endet die Nutzungsüberlassung der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) für 2/3 der Pioniernutzungsflächen im April 2022. Damit die bisher aufgebauten Strukturen, Angebote und Nutzungscluster erhalten werden können, soll durch die Förderung die Überführung der Pioniernutzungen über die kommenden Jahre sichergestellt werden, in denen das Quartier eine Großbaustelle sein wird. Weder die Herstellung der Anbauten noch der Innenausbau für die sozio-kulturellen-Nutzungen ist Bestandteil der Finanzierung der Bestandsgebäudesanierung der BIM. Zudem können weder der zivilgesellschaftliche Partner ZUsammenKUNFT Berlin eG (ZKB) noch das Land Berlin die Kosten ohne Bundesförderung stemmen.

Gegenstand des Vorhabens ist die dauerhafte Überführung dieser gemeinwohlorientierten Nutzungen durch Herrichtung ausgewählter Bestandsflächen im EG, sowie den Anbau zusätzlicher EG-Flächen

an die Bestandsgebäude Bund C (ca. 1.300 m² BGF Bestand /460 m² BGF Neubau). Des Weiteren ist der benutzergetragene Ausbau der hergestellten Flächen Projektbestandteil.

Mit der Fördermaßnahme wird der programmatischen Zielsetzung - ein vielfältig gesund langfristig bezahlbares Nutzungsangebot für Stadt, Kiez und Nachbarschaft - zu jeder Phase der schrittweisen Quartiersentwicklung Sorge getragen. Bereit mit der Inbetriebnahme der Verwaltungsflächen in den Bestandsgebäuden Mitte 2024 soll sich in den Sockelbereichen die Vielfalt des Quartiers ablesen lassen.

Förderziele

Mit dem Projekt werden folgende Förderziele verfolgt:

Bedarfsgerechte Errichtung EG-Anbauten

- Herstellung und Aktivierung von kuratierten Erdgeschossflächen zur flexiblen Nutzbarkeit und Aneignung für die Stadtbewohner und als wesentlicher Beitrag für die Identität des entstehenden Quartiers; das Interaktionspotential zwischen öffentlichem Raum und Erdgeschosszone des Hauses der Statistik (Bauteil B + C) soll sowohl zum umgebenden Stadtraum als auch zu den quartierseigenen Innenbereichen erhöht werden.

Akteursbezogene Planung und Befähigung der Nutzer zum Selbstausbau

- Mit akteursbezogener Planung und prozessorientierter Koordination soll die Grundlage geschaffen werden, gemeinsam mit den Nutzenden den Selbstausbau nach dem Prinzip der Bauhütten zu realisieren. So werden Menschen befähigt, offene Räume für Viele als inklusive Treffpunkt im Quartier im gemeinsamen vor Ort zu realisieren. Niedrigschwellige Ausbaustandards, Prinzipien der zirkulären Materialverwendung und Selbstausbau der Nutzenden sollen langfristig niedrige Mieten am Standort sicher stellen.

Zugängliche Dokumentation der Prozesse mit Fokus auf zirkulärem Bauen

- Eine Dokumentation des nutzerbezogenen Selbstausbaus mit einem Fokus auf zirkuläres Bauen soll die Übertragbarkeit im Hinblick auf gestalterische Qualität im Selbstbau, Anwendung als Schablone für andere Akteure im Selbstbau und den Einsatz von öffentlich-rechtlichen Mitteln für zirkuläres Bauen befördern.

Zuwendungszweck

Der Zuwendungszweck besteht in der Konzeption, Planung und Herrichtung ausgewählter Bestandsflächen sowie dem Anbau zusätzlicher Flächen an das Haus der Statistik, Bauteil B + C, Otto-Braun-Straße 72-73, 10178 Berlin sowie in dem nutzergetragenen Ausbau der hergestellten Flächen für gemeinwohlorientierte Nutzungen durch die sog. „KOOP 5“ zur Umsetzung der Ergebnisse eines partizipativen Beteiligungsprozesses der KOOP 5 unter besonderer Berücksichtigung des zirkulären Bauens.

Leistung 1.5 Dokumentation zum zirkulären Bauen

Im Rahmen des Projekts soll eine Dokumentation in Wort und Bild erstellt werden. Die Dokumentation dient der Aufarbeitung und Vermittlung der grundlegenden Forschungsfrage „Wie kann ein nutzergetragener kreislaufgerechter Innenausbau in öffentlichen Bauprojekten gelingen“, der Vermittlung der Projektphasen sowie grundlegendem Wissen zu Ansätzen und Methoden des zirkulären Bauens im Hinblick auf den projektspezifischen Kontext am Haus der Statistik. Des Weiteren soll eine Aufarbeitung des Projektkontextes in der Dokumentation Einzug finden im Hinblick auf den Gebäudebestand vor Ort, dessen räumliche und materialbezogenen Merkmale sowie ausgewählte Projekte aus den Pioniernutzungen, die sich bereits mit dem Thema kreislaufgerechte Verwendung von Materialien beschäftigt haben. Für die Dokumentation soll eine Broschüre erarbeitet werden in

enger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Als Teilleistung fallen hierunter die Erstellung eines Erscheinungsbildes für eine Broschüre auf Basis des künstlerisch-gestalterischen Leitbildes, sowie die Entwicklung und Aufarbeitung von Text-Inhalten und Grafiken in Wort und Bild.

Leistungen/Abgabe nach AFP – 1.5.1

- Aufbereiten von Erkenntnissen und Handreichungen für zirkuläres Bauen in Wort und Bild (MaterialCollage und MoodBoard)
- Darstellung von Material-Kreisläufen in Form von Info-Grafiken
- Redaktion von Texten
- Erstellung Printprodukt in Form einer Broschüre

1. Ort der Leistung

Modellprojekt Haus der Statistik, Karl-Marx-Allee 1, 10178 Berlin / oder Home- oder Tele-Office

2. Ausführungszeit

Voraussichtlich 15.03.2024 – 30.11.2024

3. Angebots- und Zuschlagfrist

- a) Die Angebotsfrist läuft am Wochentag, 23.02.2024 um 12:00 ab
- b) Die Zuschlagsfrist endet voraussichtlich mit Ablauf 29.02.2024

Zur Öffnung der Angebote sind Bieter NICHT zugelassen.

Angebote die nach Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden aus formalrechtlichen Gründen nicht mehr angenommen bzw. in der Wertung nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach einer Vorauswahl eine begrenzte Anzahl von Bietern zu einem Bietergespräch einzuladen. Ein Anspruch auf ein Verhandlungsgespräch besteht nicht.

4. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Angebote können postalisch oder per Email (ah@zusammenkunft.berlin) eingereicht werden. Die Betreffzeile ist eindeutig zu benennen Ausschreibungsunterlagen / Angebot für „**Kuratierte Erdgeschoss Haus der Statistik**“

5. Leistungen, Leistungserbringung

Der Bieter, der den Zuschlag erhält, ist verpflichtet, die ihm obliegenden Leistungen in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber zu erstellen und den Auftraggeber über alle wesentlichen Vorgänge, die die Durchführung und Steuerung betreffen, frühzeitig zu unterrichten.

Die Übertragung von Leistungen aus dem o. g. Leistungsbild des Bieters an Dritte ist ausgeschlossen und bedarf bei nachgewiesener Erforderlichkeit der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter, der den Zuschlag erhält, hat dem Auftraggeber unverzüglich jede erbetene Auskunft zu erteilen und Einsicht in die Unterlagen und Akten im Zusammenhang mit der Durchführung der vereinbarten Leistungen zu gewähren. Dies gilt auch, wenn das Auftragsverhältnis vorzeitig endet.

6. Vergütung

Das Auftragsvolumen umfasst **8.200 EUR (Brutto)**. Die Beauftragung und der Abruf der Leistungen erfolgen nach Maßgabe zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

Wir bitten, entsprechend des Leistungsbildes und des Auftragszeitraum ein Angebot abzugeben. Die Leistungen werden auf Nachweis im genannten Ausschreibungszeitraum vergütet und sind gemäß dem Leistungsbild (vgl. Punkt 5.) abzurechnen. Durch die Zahlung der zustehenden Vergütung sind alle mit der Erbringung der vereinbarten Leistung zusammenhängenden Kosten sowie alle urheberrechtlichen Ansprüche, Verwertungsrechte sowie ausschließliche Nutzungsrechte abgegolten. Näheres und Ergänzendes regelt ein zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer abzuschließender Vertrag

7. Kenntnisse und Anwendungserfahrungen

- Besondere Kenntnisse des Ortes und des Projektkontexts sind erwünscht
- Kenntnisse und Anwendungserfahrung in der Konzeption und Planung von räumlich-gestalterischen Tätigkeiten (Installationen, Prototypen, Innenausbau)
- Kenntnisse und Anwendungserfahrungen grafischen und visuellen Konzeption und Umsetzung Print- und Digitalprodukten
- Kenntnisse und Anwendungserfahrungen in räumlich-gestalterischer Tätigkeit

Der Bieter ist verpflichtet, alle verlangten Angaben zu machen und alle verlangten Eignungsnachweise einzureichen. Unvollständige Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Überprüfung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und der Fachkunde der Bieter kann vor Ort im Betrieb erfolgen. Der Auftraggeber wird eine eventuelle Eintragung des Bieters im Korruptionsregister Berlin abfragen.

8. Nebenangebote und Prüfung Ausschreibungsunterlagen

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Erhalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter sich umgehend mit der ausschreibenden Stelle in Verbindung zu setzen.

9. Auftragserteilung, Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der besten Wertung entsprechend des angebotenen Preises.

10. Nicht berücksichtigte Angebote

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist keine Rückmeldung des Auftragsgebers erteilt wurde. Nicht berücksichtigte Bieter werden schriftlich über die Ablehnung des Angebotes unterrichtet.